Objekt:	Königslutter: Abtei
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18201092

Beschreibung

Unicum. Von Buchenau wegen der Petrusdarstellung auf Minden oder Bremen, von Suhle als Prägung Heinrichs des Löwen in Königslutter gedeutet. In der dem Apostelfürsten Petrus geweihten Abtei Königslutter ist Kaiser Lothar III. (1125-1137) begraben, der mütterlichseits Großvater Heinrichs des Löwen war. In "Lutere" kann man eine Anspielung auf Lothar bzw. Königslutter vermuten.
Vorderseite: Brustbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in den erhobenen Händen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.75 g; Durchmesser: 31 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1170-1180
	wer	
	wo	Königslutter am Elm
Besessen	wann	
	wer	Otto Tornau (Numismatiker) (1861-1945)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- A. Suhle, Mittelalterliche Brakteaten (1965) Nr. 3.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 370 (immer dieses Stück)..
- H. Buchenau, Ein niedersächsischer Petruspfennig um 1170, Frankfurter Münzzeitung 1930 130-131.